Alternativvorschläge zum Strukturpapier der bundesweiten Struktur-AG Grundzüge eines Gegenvorschlags (HHer Struktur-AG, Dorothea Bahns, Dominique Vernhes, Beate Wutke)

- 1.ATTAC Deutschland ist die Vereinigung der deutschen ATTAC Ortsgruppen.
- 2.ATTAC ist basisdemokratisch organisiert.
- 3. Die Basisgruppen sind autonom und nicht an Weisungen einer Zentrale gebunden.
- 4. Kampagnen, Aktionen, Pressemitteilungen werden folgendermassen organisiert: Vorschlaege von Einzelmitgliedern
- bei Zustimmung ihrer Arbeitsgruppe von dieser Arbeitsgruppe oder weiteren sich beteiligenden Arbeitsgruppen.
- bei Zustimmung der Ortsgruppe von der gesamten Ortsgruppe.
- von mehreren sich zusammenschliessenden Ortsgruppen und Organisationsmitgliedern, auch international.

5. Bundesweite Gremien:

A Koordinierungskreis und Buero

- Aufgaben:
- a) Der Koordinierungskreis foerdert die Vernetzung der unter 4. genannten Aktionen etc. und sorgt fuer Informationsverbreitung zwischen Ortsgruppen und Organisationsmitgliedern
- b) foerdert die inhaltliche Arbeit und die Weiterleitung von (wissenschaftlichen) Informationen zwecks fundierter Positionierung von Attac-Ortsgruppen
- c) ist verantwortlich fuer Rundbrief, Homepage, Sand im Getriebe etc.
- d) aus dem Koordinierungskreis wird die PressesprecherIn gestellt
 -Die PressesprecherIn informiert eigenstaendig und bei Anfragen die Presse ueber laufende und geplante Kampagnen und ueber die Positionen der verschiedenen ATTAC-Gruppen.
- e) setzt das Buero ein fuer organisatorische Taetigkeiten. Teil des Bueros ist die Infomationsabteilung -Sie sammelt die Presseerklaerungen, Resolutionen und andere Materialien und macht sie allen ATTAC Gruppen zugaenglich.

zu d) und e)

Presseabteilung und Pressesprecher sind nicht berechtigt, eigene Programme als Programm von ATTAC Deutschland zu verbreiten.

- Wahl des Koordinierungskreises: auf ein Jahr beim Ratschlag

<u>B Der Ratschlag</u> ist das Treffen der Basisgruppen. Er trifft sich einmal jaehrlich. Weitere Treffen koennen die Gruppen vereinbaren.

C. Noch zu klären:

Vollversammlung? oder Delegiertenprinzip mit Schluessel? Konsensprinzip?